VERORDNUNG (EG) Nr. 1367/96 DER KOMMISSION

vom 15. Juli 1996

über die Lieferung von Getreide im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 des Rates vom 22. Dezember 1986 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1292/96 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 1420/87 des Rates vom 21. Mai 1987 zur Festlegung von Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EWG) Nr. 3972/86 über die Nahrungsmittelhilfepolitik und -verwaltung (3) wurde die Liste der für die Nahrungsmittelhilfe in Betracht kommenden Länder und Organisationen und der für die Beförderung der Nahrungsmittellieferung über die fob-Stufe hinaus geltenden allgemeinen Kriterien festgelegt.

Die Kommission hat infolge mehrerer Beschlüsse über die Nahrungsmittelhilfe bestimmten Begünstigten 30 403 Tonnen Getreide zugeteilt.

Diese Bereitstellungen erfolgen nach der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 der Kommission vom 8. Juli 1987 über allgemeine Durchführungsbestimmungen für die Bereitstellung und Lieferung von Waren im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft (4), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 790/91 (5). Zu diesem Zweck sollten insbesondere die Lieferfristen und -bedingungen sowie das Verfahren zur Bestimmung der sich daraus ergebenden Kosten genauer festgelegt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe der Gemeinschaft wird Getreide bereitgestellt zur Lieferung an die im Anhang aufgeführten Begünstigten gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 zu den in dem Anhang aufgeführten Bedingungen. Die Zuteilung der Lieferungen erfolgt im Wege der Ausschreibung.

Es wird davon ausgegangen, daß der Zuschlagsempfänger die geltenden allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen kennt und akzeptiert. Andere in seinem Angebot enthaltene Bedingungen oder Vorbehalte gelten als nicht geschrieben.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. Juli 1996

Für die Kommission

Franz FISCHLER

Mitglied der Kommission

(1) ABl. Nr. L 370 vom 30. 12. 1986, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 166 vom 5. 7. 1996, S. 1.
(3) ABl. Nr. L 136 vom 26. 5. 1987, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 204 vom 25. 7. 1987, S. 1.
(5) ABl. Nr. L 81 vom 28. 3. 1991, S. 108.

ANHANG

PARTIE A

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 753/95 (A1); 754/95 (A2)
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Solidaridad Internacional, Glorieta de Quevedo 7, 6 — D, E-28015 Madrid; Tel.: (34-1) 593 11 13; Telefax: 448 44 69/Oxfam Belgique, rue du Conseil 39, B-1050 Bruxelles; Tel.: (32-2) 512 99 90; Fax: 511 89 19 (Contact: J.M. Biquet)
4. **Vertreter des Begünstigten:** Croissant Rouge Algérien pour Croissant Rouge Saharaoui, 15b, Bd Mohammed V, Alger; Tel.: (213-2) 64 57 27; Fax: 64 97 87
5. **Bestimmungsort oder -land:** Algerien
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Geschliffener Reis (Erzeugniscodes 1006 30 92 900, 1006 30 94 900, 1006 30 96 900, 1006 30 98 900)
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1 f))
8. **Gesamtmenge (Tonnen):** 2 000
9. **Anzahl der Partien:** 1 in 2 Teilmengen (A1: 1 700 Tonnen; A2: 300 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8) (9) (12) (13): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 2 c) und II A 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Französisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** Oran
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen:** 26. 8. — 8. 9. 1996
18. **Lieferfrist:** 22. 9. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 30. 7. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 13. 8. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen: 9. — 22. 9. 1996
    c) Lieferfrist: 6. 10. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel; Telex: 25670 AGREC B; Fax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 26. 7. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 1206/96 der Kommission (ABl. Nr. L 161 vom 29. 6. 1996, S. 28) festgesetzte Erstattung

PARTIE B

1. **Maßnahme Nr.** (1): 1001/95
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Euronaid, Postbus 12, NL-2501 CA Den Haag, Nederland; Tel.: (31-70) 33 05 757; Telefax: 36 41 701; Telex: 30960 EURON NL
4. **Vertreter des Begünstigten** (11): Vom Begünstigten zu benennen
5. **Bestimmungsort oder -land:** Haiti
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Haferflocken
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe im ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II B 1 e))
8. **Gesamtmenge (Tonnen):** 108
9. **Anzahl der Partien:** 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (6) (8) (9) (10): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II B 2 f) und II B 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Französisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Verschiffungshafen
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen:** 26. 8. — 15. 9. 1996
18. **Lieferfrist:** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 30. 7. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 13. 8. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 9. — 29. 9. 1996
    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Angebotsabgabe und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel; Telex: 25670 AGREC B; Fax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 26. 7. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 1206/96 der Kommission (ABl. Nr. L 161 vom 29. 6. 1996, S. 28) festgesetzte Erstattung

PARTIE C

1. **Maßnahme Nr.** (1): 1000/95
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Euronaid, Postbus 12, NL-2501 CA Den Haag, Nederland; Tel.: (31-70) 33 05 757; Telefax: 36 41 701; Telex: 30960 EURON NL
4. **Vertreter des Begünstigten** (11): Wird vom Begünstigten benannt
5. **Bestimmungsort oder -land:** Haiti
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Weichweizenmehl
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II B 1 a))
8. **Gesamtmenge (Tonnen):** 380
9. **Anzahl der Partien:** 1
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (6) (8) (9) (12): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II B 2 d) und II B 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Französisch
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Verschiffungshafen
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen:** 19. 8. — 8. 9. 1996
18. **Lieferfrist:** —
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 30. 7. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 13. 8. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen: 2. — 22. 9. 1996
    c) Lieferfrist: —
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Angebotsabgabe und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, 200, rue de la Loi/Wetstraat, B-1049 Bruxelles/Brussel; Telex: 25670 AGREC B; Fax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 26. 7. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 1206/96 der Kommission (ABl. Nr. L 161 vom 29. 6. 1996, S. 28) festgesetzte Erstattung

PARTIE D

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 976/95 (D1); 977/95 (D2)
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): CICR, 19, avenue de la Paix, CH-1202 Genève; Tel.: (41-22) 734 60 01; Telex: 22269 CICR CH
4. **Vertreter des Begünstigten:** ICRC Tbilissi, Dutu Megreli Road 1, 380003 Tbilissi; Tel.: (788 32) 93 55 11; Telefax: (788 32) 93 55 20
5. **Bestimmungsort oder -land:** Georgien
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Weichweizenmehl
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II B 1 a))
8. **Gesamtmenge (Tonnen):** 800
9. **Anzahl der Partien:** 1 in 2 Teilmengen (D1: 500 Tonnen; D2: 300 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung** (8) (9) (12) (14): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (unter II B 2 d) und II B 3)

    Kennzeichnung in folgender Sprache: Englisch

    Ergänzende Aufschriften: „GG-0042" (D1); „ZZC-0263" (D2)
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Bestimmungsort
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** —
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:**

    ICRC Tbilissi, Dutu Megreli Road 1, 380003 Tbilissi
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen:** 26. 8. — 8. 9. 1996
18. **Lieferfrist:** 29. 9. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 30. 7. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 13. 8. 1996, 12 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen: 9. — 22. 9. 1996
    c) Lieferfrist: 13. 10. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebotes und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel; Telex: 25670 AGREC B; Fax: (32-2) 296 70 03 / 296 70 04
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 26. 7. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 1206/96 der Kommission (ABl. Nr. L 161 vom 29. 6. 1996, S. 28) festgesetzte Erstattung

PARTIE E

1. **Maßnahmen Nrn.** (1): 1002/95 (E1); 1003/95 (E2); 1004/95 (E3)
2. **Programm:** 1995
3. **Begünstigter** (2): Peru
4. **Vertreter des Begünstigten:** Fondo de contravalor Perú-Unión Europea, Pasaje Lynch 165, San Isidro, Lima 27 (Peru), Tel. + Fax: (51-14) 42 93 64 / 42 41 36 / 42 31 00
5. **Bestimmungsort oder -land** (3): Peru
6. **Bereitzustellendes Erzeugnis:** Weichweizen
7. **Merkmale und Qualität der Ware** (3) (7): Siehe ABl. Nr. C 114 vom 29. 4. 1991, S. 1 (II A 1 a))
8. **Gesamtmenge (Tonnen):** 25 000
9. **Anzahl der Partien:** 1 in 3 Teilmengen (E1: 17 578 Tonnen; E2: 4 136 Tonnen; E3: 3 286 Tonnen)
10. **Aufmachung und Kennzeichnung:** lose Schüttung
11. **Art der Bereitstellung des Erzeugnisses:** Gemeinschaftsmarkt
12. **Lieferstufe:** frei Löschhafen — gelöscht
13. **Verschiffungshafen:** —
14. **Vom Begünstigten bezeichneter Löschhafen:** —
15. **Löschhafen:** E1: Callao; E2: Matarani; E3: Salaverry
16. **Anschrift des Lagers und gegebenenfalls des Löschhafens:** —
17. **Zeitraum der Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen:** 12. — 25. 8. 1996
18. **Lieferfrist:** 29. 9. 1996
19. **Verfahren zur Feststellung der Lieferkosten:** Ausschreibung
20. **Frist für die Angebotsabgabe:** 30. 7. 1996, 12.00 Uhr (Brüsseler Zeit)
21. **Im Fall einer zweiten Ausschreibung:**
    a) Frist für die Angebotsabgabe: 13. 8. 1996, 12.00 Uhr (Brüsseler Zeit)
    b) Zeitraum für die Bereitstellung im Verschiffungshafen im Fall eines Zuschlags für eine Lieferung frei Verschiffungshafen: 26. 8. — 8. 9. 1996
    c) Lieferfrist: 13. 10. 1996
22. **Höhe der Ausschreibungsgarantie:** 5 ECU/Tonne
23. **Höhe der Lieferungsgarantie:** 10 % des Angebotsbetrags, ausgedrückt in Ecu
24. **Anschrift für die Abgabe des Angebots und der Ausschreibungsgarantie** (1):

    Bureau de l'aide alimentaire, à l'attention de Monsieur T. Vestergaard, bâtiment Loi 130, bureau 7/46, rue de la Loi/Wetstraat 200, B-1049 Bruxelles/Brussel; Telex: 25670 AGREC B; Fax (32-2) 296 70 03 / 296 70 04
25. **Erstattung auf Antrag des Zuschlagsempfängers** (4): Die am 26. 7. 1996 gültige und durch die Verordnung (EG) Nr. 1206/96 der Kommission (ABl. Nr. L 161 vom 29. 6. 1996, S. 28) festgesetzte Erstattung

Vermerke:

(1) Die Nummer der Maßnahme ist im gesamten Schriftverkehr anzugeben.

(2) Der Zuschlagsempfänger tritt mit dem Begünstigten baldmöglichst zur Bestimmung der erforderlichen Versandbescheinigungen in Verbindung.

(3) Der Zuschlagsempfänger übergibt dem Begünstigten eine von einer amtlichen Stelle stammende Bescheinigung, aus der hervorgeht, daß die in dem betreffenden Mitgliedstaat geltenden Normen betreffend die Kernstrahlung für die zu liefernde Ware nicht überschritten worden sind. In der Bescheinigung über die radioaktive Belastung ist der Gehalt an Cäsium 134 und 137 und an Jod 131 anzugeben.

(4) Die Verordnung (EWG) Nr. 2330/87 der Kommission (ABl. Nr. L 210 vom 1. 8. 1987, S. 56), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2226/89 (ABl. Nr. L 214 vom 25. 7. 1989, S. 10), betrifft die Ausfuhrerstattungen. Das in Artikel 2 derselben Verordnung genannte Datum ist das unter Nummer 25 dieses Anhangs stehende Datum.

Die Erstattung wird mit dem landwirtschaftlichen Umrechnungskurs des Tages in Landeswährung umgerechnet, an dem die Ausfuhrzollförmlichkeiten erfüllt werden. Die Artikel 13 bis 17 der Verordnung (EWG) Nr. 1068/93 der Kommission (ABl. Nr. L 108 vom 1. 5. 1993, S. 106), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2853/95 (ABl. Nr. L 299 vom 12. 12. 1995, S. 1), werden auf diese Erstattung nicht angewandt.

(5) Vom Zuschlagsempfänger zu kontaktierende Vertretung der Kommission: Manuel González Olaechea 247, San Isidro, Lima 27, Tel.: (51-1) 441 58 32 / 440 30 97; Fax: 422 87 78.

(6) Lieferung in Containern von 20 Fuß; Bedingungen FCL/FCL.

Der Lieferant übernimmt die Kosten für das Verbringen frei Terminal im Verladehafen, gestapelt. Der Empfänger übernimmt die folgenden Kosten, auch die für den Abtransport der Container vom Terminal. Artikel 13 Absatz 2 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 2200/87 ist nicht anwendbar.

Der Zuschlagsempfänger muß dem Empfänger eine vollständige Ladeliste eines jeden Containers übermitteln, in der die Anzahl der Säcke aufgeführt ist, die zu jeder in der Ausschreibungsbekanntmachung aufgeführten Verladenummer gehören.

Der Zuschlagsempfänger muß jeden Container mit einer numerierten Plombe verschließen (SYSKO locktainer 180 seal), deren Nummer dem Spediteur des Begünstigten mitgeteilt wird.

(7) Der Zuschlagsempfänger überreicht dem Empfänger oder seinem Vertreter bei der Lieferung folgende Dokumente:

— pflanzengesundheitliches Zeugnis,

— Partien A, C, D: Zeugnis über Begasung (Partie C: Die Fracht wird vor der Verschiffung mit Al-Phosphin geräuchert).

(8) Die Aufschrift erhält, abweichend von ABl. Nr. C 114, Punkt II A 3 c), oder II B 3 c) folgende Fassung: „Europäische Gemeinschaft".

(9) Im Hinblick auf eine eventuelle Umfüllung muß der Zuschlagsempfänger 2 % leere Säcke derselben Qualität wie die die Ware enthaltenden Säcke liefern. Diese Säcke müssen außer der Aufschrift auch ein großes R tragen.

(10) Siehe vierte Änderung der Veröffentlichung ABl. Nr. C 114 im ABl. Nr. C 272 vom 21. 10. 1992, S. 6.

(11) Der Lieferant sendet ein Duplikat der Originalrechnung an: Willis Corroon Scheuer, Postbus 1315, NL-1000 BH Amsterdam.

(12) Siehe zweite Änderung der Veröffentlichung ABl. Nr. C 114 im ABl. Nr. C 135 vom 26. 5. 1992, S. 20.

(13) In Einweg-Containern von 20 Fuß zu liefern.

(14) Die Säcke sind, maximal 21, auf Holzpaletten (aus Kiefer, Fichte oder Pappel) zu stapeln; diese dürfen höchstens 1 200 × 1 400 mm groß und müssen wie folgt beschaffen sein:

— nicht umkehrbare Vierwegpalette mit Rücksprung;

— Oberboden: mindestens 7 Bretter, 100 mm breit × 22 mm dick;

— Unterboden: 3 Bretter, 100 mm breit × 22 mm dick;

— 3 Querträger, 100 mm breit × 22 mm dick;

— 9 Klötze von mindestens 100 × 100 × 78 mm.

Auf das palettierte Packstück ist eine Schrumpffolie von mindestens 150 µ Stärke aufzuziehen. Die palettierten Kartons sind mit einer Holzplatte abzudecken, um stapelbar zu sein. Das Packstück ist in beiden Ebenen mit jeweils zwei Kunststoffbändern von mindestens 15 mm Breite und Kunststoffschlaufen zu sichern. Zwischen den Säcken und den Bändern ist ein Schutz aus Karton oder Holz einzuschieben.